Presseinformation

27. Februar 2007

„Kultur des Sterbens“ im Landesklinikum Waidhofen

Arbeitskreis will „Sterben in Würde“ ermöglichen

Am Landesklinikum Mostviertel Waidhofen an der Ybbs haben kürzlich engagierte Mitarbeiterinnen den Arbeitskreis „Kultur des Sterbens im Krankenhaus“ gegründet. Hintergrund dieser Initiative ist der Umstand, dass sich 80 Prozent der Menschen wünschen, zu Hause zu sterben, tatsächlich jedoch zwei Drittel aller Menschen im Krankenhaus oder in einem Heim aus dieser Welt scheiden.

Mit diesem Projekt wollen Diplomkrankenschwester Maria Rumetshofer, Altenfachbetreuerin Eva Maria Burghofer und Pflegehelferin Christa Krondorfer, die den Arbeitskreis gemeinsam mit der diplomierten Sozialarbeiterin Andrea Hürner, der Leiterin des Mobilen Hospizdienstes Waidhofen an der Ybbs, ins Leben gerufen haben, den PatientInnen ein „Sterben in Würde“ ermöglichen. Zudem möchten die Initiatorinnen mit dieser interdisziplinären und überkonfessionellen Plattform die interne Zusammenarbeit im Landesklinikum weiter intensivieren.

„Es geht nicht darum, möglichst viele Hospiz- und Palliativstationen zu schaffen, sondern die Hospiz-Versorgung in allen traditionellen Einrichtungen des Gesundheitswesens zu implementieren“, sagt Eva Maria Burghofer. Ziel ist es, die MitarbeiterInnen noch besser kennen zu lernen und all jene zu vernetzen, die den Hospizgedanken in ihrer Arbeit umsetzen wollen. Zur angestrebten Bewusstseinsbildung soll es unter anderem durch die Abhaltung von Diskussionen zu verschiedenen Themenbereichen, die Organisation fachspezifischer Weiterbildung, die Erarbeitung hausinterner Standards sowie durch die Verbesserung der Kommunikation zwischen den einzelnen Berufsgruppen kommen.

Nähere Informationen: Landesklinikum Mostviertel Waidhofen an der Ybbs, Elisabeth Gutjahr, Telefon 07442/9004-231, e-mail elisabeth.gutjahr@waidhofen-ybbs.lknoe.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at